

Ressort: Sport

FC Bayern bestreitet Benefizspiel für Hochwasser-Opfer

München, 07.06.2013, 12:54 Uhr

GDN - Bayerns Ministerpräsident Horst Seehofer (CSU) und der Vorstandsvorsitzende vom FC Bayern München, Karl-Heinz Rummenigge, haben in einem persönlichen Gespräch ein Benefizspiel zugunsten der Opfer der aktuellen Hochwasserkatastrophe in Bayern vereinbart: Die Münchner werden zeitnah kostenlos zu einem Spiel in Passau gegen eine Regionalauswahl antreten, teilte der Verein am Freitag mit. Sämtliche Einnahmen dieser Begegnung werden den Opfern in den Hochwassergebieten zukommen.

"Gerade unsere Mannschaft hat in den vergangenen Wochen und Monaten so viel Unterstützung und Rückhalt aus der Bevölkerung erhalten - angesichts der dramatischen Bilder aus den Hochwassergebieten wollen wir nun etwas zurückgeben und mit unserer Mannschaft zu einem Benefizspiel zugunsten der Opfer der Hochwasserkatastrophe antreten", so Rummenigge. Seehofer bedankte sich bei den Bayern für diese Geste der Solidarität. "Es ist etwas Besonderes, wenn der Weltmarktführer im Fußball so ein starkes Signal der Verbundenheit mit den Menschen im Freistaat setzt. Ich danke der Führung des FC Bayern und der Mannschaft für diese großartige Geste", so der bayerische Ministerpräsident.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-15332/fc-bayern-bestreitet-benefizspiel-fuer-hochwasser-opfer.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com